

## Höhlenrettung Thüringen

Musterlösung zur HRVD Prüfung (Stand: 01.09.2012)

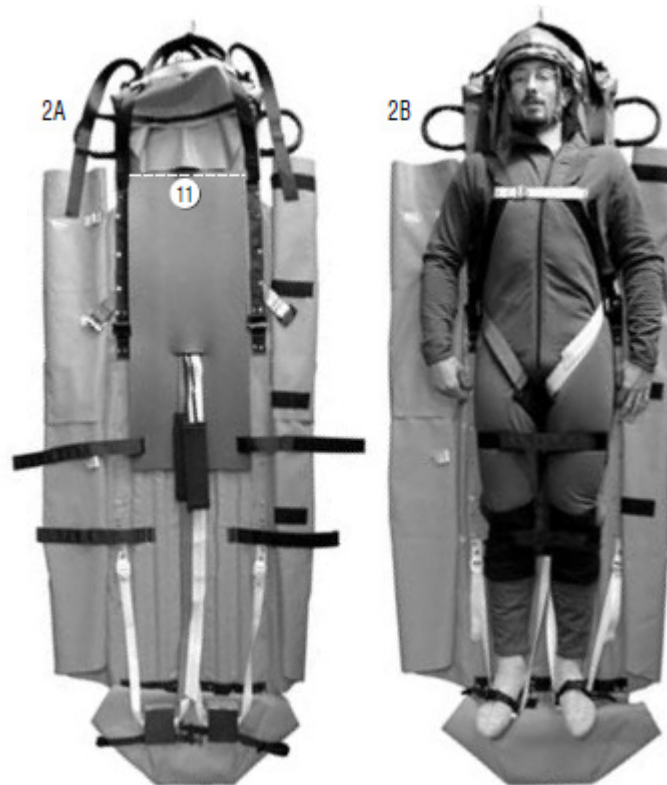
### T4 Tragen

Standardmäßig wird die Trage „Petzl Nest“ verwendet.



#### a. Patient in Trage fixieren

- Abklären, ob Vakuummatratze benötigt (standardmäßig **ohne** Vakuummatratze aufgrund des Rückhaltesystems der Trage)
- Alle Schlaufen / Bänder öffnen bzw. weit stellen
- Patient Helm und Schutzbrille aufsetzen
- Patient Sitzgurt anlegen (Patientensicherung) und mittels langer Bandschlinge Selbstsicherung nach außen führen (später in den zentralen Aufhängepunkt einhängen)
- Patient vorsichtig in die Trage legen und ausrichten (Kopf muss korrekt liegen, entweder in der Haube oder auf der Haube)
- Schultergurt schließen
- Beinschlaufen schließen
- Fußhalterungen einstellen und Fußverschlußriemen schließen
- Schwarze Klettbinden an den Beinen schließen
- Planen schließen, dabei am Fuß beginnen
- Verschlussriemen der Trage schließen (beginnend am Fußende), dabei den Verschlussriemen soweit anziehen, dass der Boden der Trage in eine Rinnenform gebogen wird. Dies verringert das Volumen und versteift die Konstruktion.



**b. für den senkrechten Transport des waagrecht gelagerten Patienten vorbereiten**

- Die beiden festen Aufhängepunkte der Trage (Ring am Kopfende / breite Schlingen auf Höhe der Beine) mittels Karabiner und Bandschlingen (unterschiedlichen Länge) an einer Riggingplatte (zentraler Aufhängepunkt) befestigen (alternativ: verstellbare Tragenaufnahme mit Seilstücken und Petzl Shunt)
- Selbstsicherung des Patienten in Riggingplatte einhängen
- Zugseil oben in Riggingplatte einhängen
- Sicherungsseil oben in die Riggingplatte einhängen
- **Hängeprobe!** Auf richtige Lage achten (Kopf leicht erhöht oder waagrecht, keinesfalls Kopf zu tief), gegebenenfalls nachjustieren